Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>

Und funffhundert gewappe-
ter Und auf ainem yglei-
chen waz ein hulzeiner turn
Und zu dem turn zwen
Und dreizzig Rechtrunder Und
Innerhalb waz der helffan-
des maister Und des Chum-
tes her waz also gewordent
Daz am tail auf dem perge
waz Daz ander tail waz nidn
Do schram die Jvme in die gu-
ldenen schilde Also daz die
perge von den schilden lew-
chten Do cham auch Judas
getten in an den streit Und
erslug dem Chumtz Sechsh-
undert mannen Do stach Ele-
azarus Jude prueder ein
helffand Daz waz gewzzer
dann die andern Do wont
er Und ez fuer der Chumtz
darinne Und lief durch die
peyn Und cham vnder daz
helffand Und durch stach ez
pey dem nabel Do viel daz
helffand Und erdrukkte in
Do seinen die Judem Do dem
streit Do gewch in der kunigt
nach Und gewan Bethsuranz
Und besatzte sy Und fuer hinz
Jerusale Und belegte die Und
besatzte die mit zinnbrustin
Antwerchin Und mit slingen
Und damit ma fewr ein
gewerffen mochte Do hetten
die vor der stat mehr chrosst
poam ez waz daz Erbent har
daz man in nicht zu fuerte
Und vil volkches fuer von der
stat Do horte Lysias Da
Philippus könig waz von der
Jude Und gedachte nach dem
Reiche Do riet er dem Chumtz
Und sprach Wir nemen alle traut
ab Und haben auch nicht kosst
Und die stat ist wol bewart
Und wir mitzen auch trachten
Daz wir das reich besezzen Da
umb ist ez zeit Daz wir frid
mit den lewten haben Und laz
zen sy belebn pey fuer ee Und
daz sy uns darnach drenen Do
machet man frid Und der Chu-
mtz fuer in die stat mit seinen
herrn Und fuer auf den perkch
Syon Do er sach daz die stat vest
waz Do zu brach er sein gelub
Und leczte die mawr vnder
Darnach fuer er in Antiochi-
am Und wont daz Philippus
die stat besezzen riet

Von dem Demetrio

Zu der zeit fuer Demetrius
des Seleuci sun von
Rom auz Und fuer in die stet die
an dem mer lagen Und was
da herre Do der Demetrius
noch ein kind waz Do berucht